

Genogramm

Was ist ein Genogramm?

Unter einem Genogramm verstehen wir die Darstellung eines Familienstammbaums, der - über mindestens drei Generationen hinweg - die vielfältigsten Informationen über die Mitglieder einer Familie und ihre Beziehungen enthält. Genogramme zeichnen in grafischer Form Informationen über eine Familie auf, ermöglichen einen raschen Überblick über komplexe Familienstrukturen und bilden eine reichhaltige Quelle zur Hypothesenbildung sowohl über die Verknüpfung eines klinischen Problems mit der Familienstruktur als auch über die historische Entwicklung dieser Struktur und der damit verbundenen Probleme." (Monica MacGoldrick)

In ihrem Buch "Genogramme in der Familienberatung" - dem Standardwerk zum Thema Genogramm (dem auch das obige Zitat entnommen ist) - beschreiben MacGoldrick/Gerson die Symbolik und Interpretation von Genogrammen.

Männliche Personen werden traditioneller Weise durch ein **Quadrat**, weibliche durch einen **Kreis** repräsentiert. Die Beziehungen der Personen (Partnerschaftsbeziehungen und Eltern-Kind-Beziehungen) werden durch **Linien** dargestellt. Weiterhin ist es üblich, den sogenannten "Indexpatienten" mit einem **Doppelrahmen** zu versehen. Man kann auch verstorbene Personen mit einem diagonalen **Kreuz** kennzeichnen.